



















versuch zu entscheiden, wo die Wohnhöhlen am besten sein sollten, und wo die Geschäfte, das Rathaus, die Algenkneipe und so weiter.“

„Das wird auch nicht klappen, Papa.“, meinte der Kleine Rote Fisch. „Schau, ich zeig dir’s: Das Riff müsste ungefähr so wie unseres sein und hätte eine Reihe von Wohnhöhlen am Beginn. Das Rathaus wäre auf der anderen Seite, damit man den Mondfisch nicht so oft sieht. In der Mitte wäre der Hauptplatz (hier gähnte er ausgiebig) und das Algengeschäft. Und, ja, wo war ich gerade, ah ja (wieder Gähnen), die Algenkneipe gleich daneben und, jah, und mit einer grooschen Terrahhhhsche ...“

Über diesen Worten schloss der Kleine Rote Fisch die Augen und begann sanft zu schnarchen. Papa Rotfisch gab lächelnd seinem schlafenden Sohn einen Gute-Nacht-Kuss. Ein schöner Tag war gut zu Ende gegangen und Mama Rotfisch und er gingen nun ebenfalls schlafen und träumten hochzufrieden vom ersten Pokal, den ihr Sohn gewonnen hatte.

